

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 82 (1964)
Heft: 54

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 18 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserions-tarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatszeitschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 18 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 et. (port en sus). Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 et. (étranger 30 et.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 202048-202086.

S.I. En Grand Champ S.A. en liquidation, Lutry.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Irak: Zollvorschriften. — Prescriptions douanières.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (312⁹)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des Marx Alfred, alt Krawattenfabrikant, geb. 26. Juni 1884, von Zürich, gestorben am 19. Januar 1964, wohnhaft gewesen Stampfenbachstrasse 105, Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Februar 1964.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 17. März 1964, 15 Uhr, im Büro des Konkursamtes Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 2, Zürich 6.

Eingabefrist für Forderungen: bis 7. April 1964.

NB.: Verwertung der Aktiven: die Konkursverwaltung erachtet sich, unter Vorbehalt der Beschlussfähigkeit der 1. Gläubigerversammlung, als befugt, sämtliche Forderungen sofort zu verwerten, sofern nicht eine Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 20. März 1964 dagegen bei der Konkursverwaltung schriftlich Einsprache erhebt.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (320)

Gemeinschuldner: Lusser Johann-Ulrich, 1935, Hoch- und Tiefbau, von Ersfeld, in Spreitenbach, im Hanfländli 321.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1964.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 27. März 1964.

NB.: Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 17. März 1964 beim Konkursamt Baden schriftlich Einsprache erhebt, gilt dieses als zur sofortigen und freihändigen Verwertung des Massagutes ermächtigt.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (328)

Faillie: Antex S.A., importation, exportation, achat et vente de vêtements, tissus, peaux, etc., 32, rue des Noirettes, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 7 février 1964.

Liquidation sommaire, art. 231 LP: 5 mars 1964.

Délai pour les productions: 28 mars 1964.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (329)

Faillie: Andrey Marius-Maxime, transports routiers, 12a, chemin des Ouches, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 janvier 1964.

Liquidation sommaire, art. 231 LP: 5 mars 1964.

Délai pour les productions: 28 mars 1964.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (321)

Ueber Frau Scapozza-Rossini Lucia, geb. 1933, von Olivone, wohnhaft obere Zäune 19, Zürich 1, früher in Bellinzona, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Februar 1964 der Konkurs eröffnet, mit Verfügung vom 3. März 1964 aber mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 17. März 1964 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Vorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. de Neuchâtel Offices des faillites, La Chaux-de-Fonds (314)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Jolliet Alfred, blanchisserie Presto, avenue Léopold-Robert 165, à La Chaux-de-Fonds, par jugement du 17 février 1964 du président du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds, a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 2 mars 1964 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 17 mars 1964, la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 500, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (315)

Ergänzung des Kollokationsplanes

Im Konkurs über Schmid Max, geb. 1935, von Wangen (ZH), Inhaber der Einzelfirma Aldosa-Sport, vormals Breitstrasse 23, nun Zipfelstrasse 29,

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet wurden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (313³)

Gemeinschuldner: Schmidt Warren, geb. 1933, von St. Gallen, Ingenieur, wohnhaft gewesen Trichtenhausenstrasse 46, Zollikerberg, flüchtig, Inhaber der Einzelfirma WSM, Warren Schmidt, Maschineningenieurbüro, Hohlstrasse 610, früher Mühlegasse 11, Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Dezember 1963.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. März 1964, nachmittags 14.30 Uhr, im Restaurant «Drei Linden», Seefeldstrasse 124, Zürich 8.

Eingabefrist: bis 7. April 1964.

Kloten, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der nachträglich anerkannten Forderungen sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. März 1964 an gerechnet, durch Klageschrift (im Doppel), beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach anzuheben. Soweit innerhalb dieser Frist keine Anfechtung durch Klage erfolgt, wird der Plan auch bezüglich der Ergänzung rechtskräftig.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (322)

Im Konkurs über Bühler Emil A., geb. 1915, Kaufmann, früher in Kloten, nun in Zürich 5, Konradstrasse 79 (gew. Inhaber des Odeon-Musikhauses, Storehengasse 9, Zürich 1), liegt der Kollokationsplan beim obgenannten Konkursamt Bassersdorf (Bahnhofplatz), den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. März 1964 an gerechnet, durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach anzuheben. Soweit innerhalb dieser Frist keine Anfechtung durch Klage erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Ct. de Berne Office des faillites, Porrentruy (323)

Faillie: Delévaux Roger, termineur, à Bressaueourt.

L'état de collocation de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité et la liste des revendications que l'administration renonce à contester sont également déposés à l'office. Les recours et demandes de cession de droits éventuels doivent être déposés dans le même délai, soit jusqu'au 17 mars 1964.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (316)

In den Konkursen über:

a) Thoma Hermann, geb. 1911, Hilfsarbeiter, früher wohnhaft gewesen in Bad Ragaz, nun Bleicherstrasse 20, in Luzern;

b) Frau Thoma Jutta geb. Schlegelmilch, geb. 1936, gewesene Inhaberin der Firma J. Thoma, galvanische Metallveredlung, in Bad Ragaz, nun wohnhaft Bleicherstrasse 20, in Luzern,

liegen die Kollokationspläne den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung der Pläne sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Gleichzeitig mit den Kollokationsplänen liegen auch die Inventare und die Verfügungen über die Eigentumsansprüche auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (324)

Gemeinschuldner: Fritz-Som Otto, Innendekoration, Rosenbergstrasse 51, St. Gallen.

Der Kollokationsplan und das Inventar im vorbezeichneten Konkurs liegen auf. Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 8. bis 17. März 1964.

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (317)

Modification de l'état de collocation

Faillie: Wehrli-Delapierre Georgette, autrefois commerce de bonneterie et laines «Au Bébé», à Vevey, puis à Corseaux, actuellement domiciliée à Porrentruy.

L'état de collocation complété par l'admission de productions tardives est déposé à nouveau en date du 7 mars 1964.

Délai pour intenter action en opposition: jusqu'au 17 mars 1964; sinon, les nouvelles productions seront censées reconnues par tous les créanciers.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (330)

Modification d'état de collocation

L'état de collocation des créanciers de la faillite d'Asem S.A., import-export de tous appareils médicaux, ayant son siège, 6, rue de la Flèche, Genève, modifié ensuite d'admissions ultérieures, peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (331)

L'état de collocation des créanciers des faillites ci-dessous mentionnées peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, chaque état de collocation sera considéré comme accepté.

Faillies:

1° Piller Fridolin et Moritz, société en nom collectif, commerce de combustible, chauffage d'immeubles; commerce de boissons sans alcool «Riviera», ayant son siège, 41, rue Peillonnet, à Chêne-Bourg/Genève.

2° Rittener Julien S.A., fabrication de pièces détachées de petite mécanique, etc., précédemment Clos de la Fonderie, actuellement, 15, avenue Vibert, Carouge/Genève.

3° La succession répudiée de Kreutzer Maurice-Alfred, qv. garagiste, garage et station-service; 53, chemin Furet, domicilié, 31, route du Grand-Lancy, Grand-Lancy/Genève.

Dans la faillite de la succession répudiée de Kreutzer Maurice-Alfred, l'inventaire contenant l'état des revendications et la liste des objets déclarés de stricte nécessité est également déposé. Les recours et demandes de cession doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Chlusura del fallimento

(L. E. F. 268.)

Ct. Tieino Ufficio dei fallimenti, Lugano (327)

La procedura di liquidazione del fallimento di A. Ciferi S.A., partecipazioni finanziarie, imprese e attività industriali, Via Ciseri 2, Lugano, è ultimata e dichiarata chiusa con decreto 20 febbraio 1964 del Pretore di Lugano-Città.

Ct. Tieino Ufficio dei fallimenti, Mendrisio (325)

La procedura di liquidazione fallimentare della ditta Osenda Fratelli, trasporti internazionali, Balerna, è ultimata e dichiarata chiusa con decreto 3 marzo 1964 del Pretore di Mendrisio.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 237—259)

Kt. Aargau Konkursamt Baden (318)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs der Firma

Kontorus A.G., Treuhand- und Immobilien-Gesellschaft,

Uttwil, gelangt (im Auftrage des Konkursamtes Arbon) Mittwoch, den 1. April 1964, um 15 Uhr, im Restaurant «Höhtal», in Oberehrendingen, an einmalige Steigerung die Liegenschaft:

GB Oberehrendingen Nr. 1234, Kat. Plan 13/1502:

6,48 a Gebäudeplatz und Garten, Höhtal,

Wohnhaus Nr. 213, brandversichert zu Fr. 130 000.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 154 000.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 9. März 1964 hinweg auf dem Konkursamt Baden zur Einsichtnahme auf.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag den Betrag von Fr. 6000 bar zu bezahlen, wovon Fr. 5000 an den Kaufpreis angerechnet werden.

Baden, den 19. Februar 1964.

Konkursamt Baden.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt I, Biel (332)

Schuldner: Friedli Rudolf, Baugeschäft, Blumenrain 5, Biel.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 2. April 1964, 10 Uhr, vor Richteramt I Biel, im Amthaus, an der Spitalstrasse 14, in Biel.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages in der Verhandlung mündlich anbringen.

Biel, den 3. März 1964.

Der Gerichtspräsident I
als I. instanzl. Nachlassrichter: Auroi.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. St. Gallen Konkurskreis Unterthental (326)

Einladung zur Gläubigerversammlung

Die Gläubigerversammlung im Nachlassverfahren Fey Alfred, Zentralheizungen, Buriet-Thal, findet statt: Montag, den 16. März 1964, nachmittags 14.30 Uhr, im Gasthaus zum «Mineralbad», in St. Margrethen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Büro des Sachwalters (Gerichtskanzlei, Gemeindehaus St. Margrethen).

St. Margrethen, den 6. März 1964.

Der Sachwalter:

M. Litscher, Konkursbeamter.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (333)

Ajournement de déclaration de faillite

Par jugement du jeudi 5 mars 1964, le Tribunal a prolongé au 5 mai 1964 le délai d'ajournement de la déclaration de faillite de la

S.A. Weekly Tribune,

boulevard du Théâtre 10, Genève.

Il a confirmé pour le surplus les dispositions du jugement du 18 décembre 1963 dans la mesure où elles ont conservé leur raison d'être.

Genève, le 5 mars 1964.

Tribunal de première instance, Genève:
P. Guillot, commis-greffier.

Ct. de Genève Cour de justice, Genève (319)

Demande de réhabilitation

Par requête déposée au greffe de la Cour de justice le 20 février 1964, Brique Edouard-Victor, industriel, quai Capo d'Istria 7, à Genève, domicilié actuellement avenue Wendt 36, à Genève, a demandé à être réhabilité de la faillite prononcée contre lui le 5 juin 1953.

Invitation est faite à tout créancier qui n'aurait pas été intégralement payé à faire opposition à la réhabilitation par acte adressé au greffe de la Cour, avec pièces justificatives, dans le délai d'un mois dès la présente publication.

Genève, le 7 mars 1964.

E. Togni, greffier.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Schwyz, Obwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt,
 Basel-Landschaft, Appenzell A.-Rh., Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud,
 Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

26. Februar 1964.

Personalfürsorgestiftung der Schenkung Dapples, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1963, Seite 1058). Mit Beschluss vom 7. November 1963 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Zweck der Stiftung ist nun die Fürsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod, für diejenigen Arbeitnehmer sowie allenfalls deren Angehörige und Hinterbliebene, die in der Erziehungsabteilung für schwierige, aber bildungsfähige Jugendliche tätig sind, die der Verein «Schweizerische Anstalt für Epileptische in Zürich 8» unter dem Namen «Schenkung Dapples» führt. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, nun aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehend, und die Kontrollstelle.

26. Februar 1964.

Personalfürsorgestiftung der Fundus A.G. Treuhandgesellschaft, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Januar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Fundus A.G. Treuhandgesellschaft», in Zürich, deren Angehörige und Hinterbliebene, sowie für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Eugen Roesle, von Sulz, in Zürich, Präsident, und Max Tobler, von St. Gallen, in Zürich. Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: St. Peterstrasse 1, in Zürich 1 (bei der Fundus A.G. Treuhandgesellschaft).

26. Februar 1964.

Personalfürsorgestiftung der Stempelfabrik Wanger & Ulrich, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1962, Seite 279). Die Unterschrift von Robert Stamm ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Julius Stoll, von und in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

26. Februar 1964.

Personal-Fürsorgefonds der Firma Rolha Aktiengesellschaft Spezialmaschinen für rationelle Schneeräumung Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 81 vom 7. April 1956, Seite 890). Mit Beschluss vom 28. November 1963 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personal-Fürsorgefonds der Rolha A.G.** Zweck der Stiftung ist nun die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Rolha Aktiengesellschaft», in Zürich, einschliesslich mitarbeitender Aktionäre, sowie der Hinterbliebenen dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 Mitgliedern.

26. Februar 1964.

Stiftung für Personalfürsorge der Wm. Schroeder & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1958, Seite 2600). Mit Beschluss vom 14. November 1963 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Stiftung für Personalfürsorge der Wm. Schroeder & Co. Aktiengesellschaft, Zürich**. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 oder mehr Mitgliedern.

26. Februar 1964.

Alfred Walter-Stiftung, Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1950, Seite 52). Mit Beschluss vom 7. November 1963 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Alfred Walter-Stiftung**. Zweck der Stiftung ist nun die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Buchbinderei A.G.», in Zürich, und allenfalls deren Hinterbliebene sowie den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Arbeitslosigkeit, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod, sowie im Falle beruflicher Ausbildung oder Umschulung von bedürftigen Hilfskräften und Lehrlingen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, nun aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehend, und die Kontrollstelle.

27. Februar 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Victor Mettler, Laboratorium für Zahnprothetik, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 6. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Victor Mettler, Laboratorium für Zahnprothetik», in Zürich, bei Alter, Krankheit, Unfall, beziehungsweise bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der erwähnten Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift führen Victor Mettler, von Hemberg (St. Gallen) und Zürich, in Zürich, Vorsitzender des Stiftungsrates, und Albert Hoheisel, von Luzern, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Badenerstrasse 332, in Zürich 1 (bei der Firma Victor Mettler, Laboratorium für Zahnprothetik).

27. Februar 1964.

Hochstrasser-Steiger Stiftung, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 4. Februar 1964 eine Stiftung. Ihr Zweck besteht in der Fürsorge zu Gunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Aktiengesellschaft Hochstrasser, Architekturbureau», in Winterthur, und allfälliger weiterer, dieser Firma nahestehender Personen sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Erwin Hochstrasser-Steiger, Präsident des Stiftungsrates, und Elisabeth Hochstrasser-Steiger, Stiftungsratsmitglied, beide von Zürich und Meilen, in Zürich. Geschäftsdomizil: Trolstrasse 20 (c/o Aktiengesellschaft Hochstrasser, Architekturbureau).

27. Februar 1964.

Stiftung für Personalfürsorge der Colfaro AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1960, Seite 251). Mit Beschluss vom 14. November 1963 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 5 Mitgliedern.

28. Februar 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Kündig & Cie. AG. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1962, Seite 810). Mit Beschluss vom 7. November 1963 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Firma W. Kündig & Cie. A.-G.** Zweck der Stiftung ist nun die Fürsorge für die Angestellten der Firma «W. Kündig & Cie., AG.», und allenfalls deren Hinterbliebene sowie den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht nun aus drei bis fünf Mitgliedern.

28. Februar 1964.

Personalfürsorgestiftung der Union Treuhand AG. und der Firma Hermann G. Stokar, Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1962, Seite 2335). Mit Beschluss vom 28. November 1963 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Union Treuhand AG.** Zweck der Stiftung ist nun die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Union Treuhand A.G.», in Zürich, ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für welche ein Arbeitnehmer nachgewiesenermassen gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern.

2. März 1964.

Personalfürsorgestiftung der Schweizerisch-Amerikanischen Elektrizitäts-Gesellschaft und der Südamerikanischen Elektrizitäts-Gesellschaft, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 5. Dezember 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der «Schweizerisch-Amerikanischen Elektrizitäts-Gesellschaft» und der «Südamerikanischen Elektrizitäts-Gesellschaft», beide mit Sitz in Zürich, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen dieser Gesellschaften durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Hans Von der Mühl, von Basel, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und die Stiftungsratsmitglieder Eugen Laubacher, von und in Zürich, und Adalbert Müller, von Bütschwil, in Zürich. Domizil: Bärensasse 29 in Zürich 1.

Bern - Berne - Berna**Bureau Aarberg**

26. Februar 1964.

Personalfürsorgestiftung der Verzinkerei AG Aarberg, in Aarberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Januar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma durch Gewährung von Fürsorgeleistungen bei Unfall, Krankheit, Invalidität und im Alter. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern. Der Verwaltungsrat der Stifterfirma bezeichnet ausserdem die Kontrollstelle. Fritz Dietsche, von Basel, in Kilchberg (Zürich), Präsident, und Dr. Werner Hausherr, von und in Zürich, Sekretär, zeichnen kollektiv. Domizil der Stiftung: am Sitz der Stifterfirma, Leimern, Aarberg.

Bureau Bern

2. März 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma F. Käsemann AG., Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma durch Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen, Eltern und an die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: Fritz Käsemann senior, von Bätterkinden, in Bern, Präsident; Fritz Käsemann junior, von Bätterkinden, in Bern, Vizepräsident, und Edith Jauch, von Basel, in Bern, Sekretärin. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit einem anderen Mitglied des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: Ralligweg 10 (bei der Stifterfirma).

2. März 1964.

Hilfskasse der Angestellten der G.G.F., in Bern (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1962, Seite 2782). Die Unterschriften von Dr. Thomas Holenstein und Ami Simond sind erloschen. In den Stiftungsrat sind neu gewählt worden: Dr. Franz Josef Kurmann, von Alberswil, in Willisau, als Präsident, und Arthur Flückiger, von Rohrbach, in Köniz, als Vertreter der Angestellten. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Biel

28. Februar 1964.

Angestelltenfürsorgestiftung der General Motors Snisse S.A., in Biel (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1963, Seite 1831). Albert Pfeiffer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt Hans Flury, von Günsberg (Solothurn), in Aarberg; er zeichnet kollektiv zu zweien mit Jakob Kohler oder Dr. Alexander Alfred Meile oder Dr. August Anton Künzle, jedoch nicht mit Albert Richard Pflücke.

28. Februar 1964.

Stiftung zu Gunsten von Hinterbliebenen der Angestellten und Arbeiter der General Motors Snisse S.A., in Biel (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1963, Seite 1831). Albert Pfeiffer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt Hans Flury, von Günsberg (Solothurn), in Aarberg; er zeichnet kollektiv zu zweien mit Jakob Kohler oder Hans Weber oder Dr. Alexander Alfred Meile, jedoch nicht mit Albert Richard Pflücke.

3 mars 1964.

Fondation en faveur du personnel de Fidhor, Fiduciaire Horlogère Suisse, à Bienne (FOSC. du 1^{er} août 1953, N° 176, page 1888). Le secrétaire du conseil de fondation Georges Heussi est maintenant domicilié à Bevaix (Neuchâtel).

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

2. März 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma KASAG Langnau, in Langnau im Emmental (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1957, Seite 3412). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Werner Gerber und Hans Blaser; ihre Unterschriften sind erloschen. Dem Stiftungsrat gehören an: Paul Gerber, Präsident (bisher); Willy Rychener, von Signau, in Langnau (neu), Sekretär, und Werner Schenk, von Eggwil, in Langnau im Emmental (neu). Sie zeichnen zu zweien.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

28. Februar 1964.

Emil Breunwald-Schmid Fonds, in Meiringen (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1960, Seite 2120). Der Stiftungszweck wurde gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1962 und durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 21. Juni 1963 geändert. Die Stiftung bezweckt nun die Ausrichtung von Beiträgen an Kinder schweizerischer Nationalität, für welche infolge geistiger, psychischer oder körperlicher Invalidität, Krankheit oder Unfall besondere, ärztlich oder heilpädagogisch allgemein anerkannte Auslagen entstehen, die nicht durch Versicherungen gedeckt sind und welche für die Eltern eine unverhältnismässig grosse Belastung bedeuten. Dabei sind in erster Linie die Bewohner der Berggemeinden zu berücksichtigen. Fritz Zumburn ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich nun zusammen wie folgt: Franz Müller, von Boltigen, in Meiringen, Präsident (bisher); Fritz Ramseier, von Eggwil, in Meiringen, Sekretär (neu); Ruth Moser, von Seedorf, in Meiringen, Kassiererin (bisher). Sie zeichnen zu zweien.

Bureau Thun

27. Februar 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Eschmaun A.G. Thun, in Thun (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1961, Seite 3787). René Wenger ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde René Thalmann, von Pfäffikon (Zürich), in Thun, als Sekretär in den Stiftungsrat gewählt. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien.

Schwyz - Schwytz - Svitto

28. Februar 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Franz Reichlin, in Ibach, Gemeinde Schwyz. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützung im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität. Der Stiftungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Franz Reichlin-Flecklin, Präsident, und Louise Reichlin-Flecklin, Vizepräsidentin, beide von Arth, in Ibach, Gemeinde Schwyz, führen Einzelunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

3. März 1964.

Personalfürsorgestiftung der Celia A.G., in Seewen, Gemeinde Schwyz (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1961, Seite 1056). Die Unterschrift des Walter Schibi ist erloschen. Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten führt neu David Heinzer, von Muotathal, in Seewen, Gemeinde Schwyz.

Obwalden - Unterwald-le-haut - Unterwalden alto

25. Februar 1964.

Willy Jeangros-Stiftung, Personalfürsorge-Stiftung zugunsten der Arbeiter und Angestellten der Firma Nahrin A.G., in Sarnen, in Sarnen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Februar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Nahrin A.G.» und für die Hinterbliebenen bei unverschuldeter Notlage, im Alter, bei Unfall, Invalidität, Krankheit und Tod. Zur Erreichung dieses Zweckes kann die Stiftung einen Gruppenversicherungsvertrag abschliessen oder eine Pensionskasse einrichten lassen. Die Verwaltung der Stiftung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, welche vom Verwaltungsrat der «Nahrin A.G.» ernannt werden. Es gehören ihm an: Willy Jeangros, von Thun, in Sarnen, Präsident; Clara Jeangros, von Thun, in Sarnen, Sekretärin. Beide führen Einzelunterschrift. Domizil: bei der Firma «Nahrin A.G.», Sarnen.

Zug - Zoug - Zugo

26. Februar 1964.

Stiftung für Personalfürsorge der Fa. Hotz & Co., Obermühle Baar, in Baar (SHAB. Nr. 165 vom 19. Juli 1943, Seite 1650). Alois Hotz ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident mit Einzelunterschrift wurde in den Stiftungsrat gewählt: Eugen Hotz, von und in Baar.

28. Februar 1964.

Schweizerische Stiftung für alpine Forschungen, in Zug, Ausrüstung, Organisation und Finanzierung von Forschungsexpeditionen für aussereuropäische Hochgebirge oder arktische und antarktische Regionen (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1961, Seite 1143). Die Unterschrift des Direktors Othmar Gurtner ist erloschen.

*Freiburg - Fribourg - Friborgo**Bureau de Fribourg*

10 février 1964

Fonds de prévoyance en faveur du personnel rémunéré à l'heure des ateliers de constructions métalliques et mécaniques Stephan S.A., à Givisiez. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique dressé le 22 août 1963, une fondation. Elle a pour but de venir en aide à son personnel rémunéré à l'heure (désigné ci-après par bénéficiaires) dans la forme que son conseil de fondation jugera appropriée et par les moyens qui sont à sa disposition; notamment en cas de vieillesse, de décès ou lorsque l'employé ou sa famille serait dans la gêne, sans qu'il y ait faute de sa part. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation se composant de 3 membres au moins. Le conseil d'administration de l'entreprise désigne la moitié au moins de ceux-ci plus le président du conseil de fondation. Le ou les autres membres seront désignés par les bénéficiaires dès l'instant où ceux-ci effectueront des prestations à la fondation. Le fonds de

prévoyance est engagé par la signature collectivement à deux du président ou du secrétaire avec l'un des autres membres du conseil de fondation. Le conseil est composé de Henri Stephan, de Beurnevésin (Berne), à Fribourg, président; Bernard Schneider, d'Arni (Berne), à Fribourg, secrétaire (représentants de l'entreprise); Walter Schmid, de Berg a. Irchel (Zürich), à Belfaux; Etienne Schwab, de Chiètres, à Fribourg, et Simon Christan, de Chandon (Fribourg), à Misery (représentants des bénéficiaires). Adresse: Givisiez, bureau de l'usine.

3 mars 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Paul Civelli, entreprise générale, à Fribourg. Sous cette dénomination il a été constitué, selon acte authentique du 7 février 1964, une fondation. Elle a pour but d'accorder aux membres du personnel de la maison et à leur famille des prestations dans les cas de vieillesse et de décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 5 membres. Paul Civelli, président; Charles Civelli et Joseph Civelli, tous de et à Fribourg, ont la signature individuelle. Adresse de la fondation: rue de Lausanne 82.

*Solothurn - Soleure - Soletta**Bureau Stadt Solothurn*

28. Februar 1964.

Stiftung für Personalfürsorge der Seintilla A.G. und der Robert Bosh AG., in Solothurn (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1963, Seite 1980). Die Unterschrift von Dr. Christoph Schellenberg, Geschäftsführer, ist erloschen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

28. Februar 1964.

Krankenversicherung der J.R. Geigy A.G., in Basel (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1962, Seite 884). Die Unterschriften der Stiftungsräte Dr. Werner Platt, Dr. Paul Briellmann und Dr. Rudolf Dürig sind erloschen. Der bisherige Präsident Dr. Emanuel Huber zeichnet nun als Vizepräsident. Unterschrift zu zweien ist erteilt an den neuen Präsidenten Dr. Curt Glatthaar, von Zürich, in Muttenz. Unterschrift wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates: Walter Loose, von Degersheim, in Basel, und Dr. Hans Leonhard König, von Basel, in Riehen. Sie zeichnen je mit Präsident, Vizepräsident oder Geschäftsführer.

28. Februar 1964.

Fürsorgestiftung der Bueherer, Kurrus & Co., in Basel (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1962, Seite 124). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitglieds Franz Bitschnau ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Fritz Schürch, von und in Basel.

28. Februar 1964.

Personalfürsorgestiftung des Patentanwaltsbureaus A. Braun, in Basel (SHAB. Nr. 175 vom 28. Juli 1956, Seite 1971). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitgliedes Otto Thommen-Liengme ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an das neue Stiftungsratsmitglied Charlotte Weller-Bechstein, deutsche Staatsangehörige, in Lörrach (Deutschland). Sie zeichnet zu zweien.

2. März 1964.

Zschokkehaus der Studentenschaft Basel, in Basel (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1958, Seite 98). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Dr. Hans Peter Zschokke, Präsident, und Jakob Bolli, Kassier, sind erloschen. Einzelunterschrift führen nun die Stiftungsratsmitglieder Dr. Fridtjof Zschokke, als Präsident, und Dr. Alfred Back, als Kassier, beide von und in Basel.

2. März 1964.

Personal-Wohlfahrtsstiftung der Allgemeinen Trenhand A.G. (Fondation en faveur du personnel de la Fiduciaire Générale S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1961, Seite 643). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitgliedes Emil Vogt ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Stiftungsratsmitglied Willy Müller, von Vordemwald, in Basel.

2. März 1964.

Personalfürsorgestiftung Hans Brand, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss Urkunde vom 28. Februar 1964 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer des Malergeschäftes Hans Brand, sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Ausrichtung von Zuwendungen bei Krankheit, Tod oder unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Hans Brand senior, Präsident; Rudolf Brand und Hans Brand junior, alle von und in Basel. Domizil: Bläsiring 9.

2. März 1964.

Personalfürsorgestiftung der Jean Cron A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 30. Dezember 1963 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für ihre Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus fünf oder mehr Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Rudolf Cron, Präsident, von und in Basel; Jakob Breitenmoser, von Krinau, in Münchenstein; Walter Oeschger, von Oberhofen am Thunersee, in Basel; Hugo Mutti, italienischer Staatsangehöriger, in Basel, und Arthur Wetzel, von und in Basel. Domizil: Thewilerstrasse 16.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

26. Februar 1964.

Personalfürsorgestiftung der Tabler & Ditzler A.G., bisher in Reinach (SHAB. Nr. 82 vom 11. April 1959, Seite 1029). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1963 wurde mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 31. Januar 1964 der Name der Stiftung geändert in **Personalfürsorgestiftung der Ditzler Aktiengesellschaft**. Der Sitz wurde nach Aesch (Basel-Landschaft) verlegt. Domizil: Bruggfeldweg 11, Neu-Aesch, Post Dornach (bei der Stifterin).

29. Februar 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Bandfabrik Ormalingen A.G., in Ormalingen (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1947, Seite 991). Die Stiftung wird nach Auszahlung der Mittel an die Destinatäre, mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 11. Februar 1963, gelöscht.

Appenzel A.-Rh. - Appenzel Rh. ext. - Appenzello est.

28. Februar 1964.

Wohlfahrtsfonds der Firma Ernst Scheer A.G. Herisau (Personalfürsorgestiftung), in Herisau (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1960, Seite 2267). Der Stiftungsrat beschloss am 28. November 1963 die Änderung der Stiftungsurkunde. Der Gemeinderat Herisau als Aufsichtsbehörde und der Regierungsrat

des Kantons Appenzel A.-Rh., als kantonale Behörde, haben zugestimmt. Der Name lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Scheer AG.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus drei oder fünf Mitgliedern. Zwei (bzw. drei) Mitglieder werden von der Firma bestimmt und ein Mitglied (bzw. zwei) wird von den Destinatären aus ihrer Mitte gewählt. Der Stiftungsrat wird vertreten durch den Präsidenten Ernst F. Scheer (bisher) und den Aktuar Werner Nobel, von Appenzel, in Herisau. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien; die Einzelunterschrift des Präsidenten ist demgemäss erloschen. Frau Lilly Scheer-Höpli ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

3. März 1964.

Dr. Manfred Hoessly-Stiftung, in Chur (SHAB. Nr. 93 vom 21. April 1962, Seite 1191). Emil Vogt ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Stiftungsratsmitglied ist Willy Müller, von Vordemwald (Aargau), in Basel. Er zeichnet zu zweien mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

Aargau - Argovie - Argovia

26. Februar 1964.

Fürsorgestiftung der Aktiengesellschaft Anton Wey, Holzham-Unternehmung, Villmergen, in Villmergen (SHAB. Nr. 121 vom 25. Mai 1957, Seite 1403). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Robert Notter ist erloschen. Der Präsident des Stiftungsrates Alfons Wey-Baur heisst J. Alfons Wey.

2. März 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fiechter AG., Baugeschäft, in Menziken, in Menziken. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Januar 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität. Einziges Organ ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Hans Fiechter-Blattner, von Dürrenroth, in Menziken, Präsident; Hans Fiechter-Berner, von Dürrenroth, in Teufenthal, Vizepräsident, und Urs Fiechter-Troxler, von Dürrenroth, in Menziken, Aktuar. Sie zeichnen zu zweien. Domicil: Büro der Firma.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

28 febbraio 1964.

Fondazione di previdenza per il personale della ditta Manni e Figlio, a Cadempino. Sotto questo nome è stata costituita con atto notarile del 24 ottobre 1963 una fondazione. Scopo è la previdenza per i dipendenti della ditta «Manni e Figlio» e dei loro familiari e superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, morte, invalidità, infortuni, malattia. La fondazione potrà stipulare contratti di assicurazione a favore dei dipendenti. L'amministrazione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto di tre membri, attualmente da: Arnoldo Manni, da Berzona, in Lugano, presidente; Francesco Manni, da Berzona, in Lugano, e Herta Ehrenhoefer, da Austria, in Cadempino. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio. Recapito: presso la ditta «Manni e figlio».

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

28 février 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Anonyme de l'Imprimerie Rencontre et des Editions Rencontre, Société coopérative, à Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 3 février 1962, page 365). Le conseil de fondation est actuellement composé de: Jean de Muralt, président; Marius Décombaz, secrétaire; Edgar Perrenoud (tous trois inscrits), et Roland Zureher, de Frutigen (Berne), à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux. Bureaux de la fondation transférés: chemin d'Entre-Bois 29.

28 février 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel du bureau d'ingénieur Jean-Louis Merz, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 15 janvier 1964, une fondation, qui a pour but d'assurer le personnel stable du fondateur contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. L'administration de la fondation est confiée à un conseil composé de 3 membres dont deux sont désignés par le fondateur et le troisième par les bénéficiaires. Il est composé de: Jean-Louis Merz, de Zurich, à Vevey, président; Blanche Merz, de Zurich, à Vevey, et André Soutter, d'Aigle, à Lausanne, secrétaire. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Adresse de la fondation: rue du Tunnel 1 (chez le fondateur).

Bureau de Payerne

27 février 1964.

Fonds de secours en faveur du personnel de Clot Frères S.A., à Granges-près-Marnand. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 18 décembre 1963, une fondation ayant pour but de venir en aide aux employés, ouvriers et manoeuvres de Clot Frères S.A. ainsi qu'à leurs familles, en contribuant à parer aux conséquences économiques non couvertes par les assurances sociales obligatoires, découlant de la maladie, d'accidents, d'invalidité ou de décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres, dont un représentant du personnel au moins, nommés par le conseil d'administration de Clot Frères S.A., lequel désigne en outre 1 ou 2 contrôleurs. La fondation est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil de fondation. André Clot, de Villars-le-Comte, est président, et Charles Savary, de Châtel-sur-Montsalvens (Fribourg) et Granges-près-Marnand, est secrétaire, les deux à Granges-près-Marnand. Adresse de la fondation: chez Clot Frères S.A.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de Sion

2 mars 1964.

Fonds de Prévoyance de la Carrosserie du Relais, à Noës, commune de Granges. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 28 novembre 1963, une fondation ayant pour but d'assurer le personnel stable de la maison fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse, d'invalidité et du décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres, désignés par les fondateurs. Les fondateurs désignent en outre un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre membre du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Albert Salamin, d'Ayer, à Noës, commune de Granges, président; Gabriel Locher, de Bratsch, à Sierre, vice-président; Roger Salamin, de St-Luc, à Sierre, secrétaire. Adresse de la fondation: c/o Carrosserie du Relais Salamin & Locher, à Noës/Granges.

Bureau de St-Maurice

28 février 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Jean Décaillet S.A., à Martigny. Par acte authentique du 28 décembre 1963, il a été constitué sous ce nom une fondation en vue d'aider aux employés et ouvriers de Jean Décaillet S.A. et leurs familles à faire face aux conséquences économiques résultant de charges de famille, retraite, invalidité et décès. Elle est gérée par un conseil de fondation d'un à cinq membres, et engagée par les signatures collectives à deux d'Arthur Bender, de et à Fully, président, Laurent Bender, de Fully, à Martigny, secrétaire, et Félix Maillard, d'Orsières, à Sallion.

29 février 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Borella électricité, à Monthey. Par acte authentique du 28 janvier 1964, il a été constitué, sous ce nom, une fondation visant la prévoyance des employés et ouvriers de l'entreprise, et celle de leurs survivants sous forme de prestations financières périodiques ou uniques en cas de vieillesse, invalidité, maladie, décès ou de difficultés matérielles. Elle est gérée par un conseil de fondation de cinq membres et engagée par les signatures collectives de Roger Borella, de et à Monthey, président, et Jacques Paccard, de Martigny-Combe, à Monthey, secrétaire. Adresse: chez la fondatrice.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau du Locle

2 mars 1964.

Fondation de Prévoyance en faveur du personnel de Pontifa S.A., Montres et Nouveautés, aux Ponts-de-Martel (FOSC. du 22 septembre 1962, N° 222, page 2711). Les pouvoirs conférés à Marc-André Leuthold, président du conseil de fondation, décédés, sont éteints. A été nommée au conseil de fondation, et présidente, Nelly Leuthold née Knörr, veuve de Marc-André, de Guttannen et des Ponts-de-Martel, aux Ponts-de-Martel. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil.

Genf - Genève - Ginevra

27 février 1964.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Clinique Bois Gentil, à Genève. Date de l'acte constitutif: 12 février 1961. But: venir en aide aux membres du personnel de la «Clinique Bois Gentil», société anonyme à Genève, en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accidents, chômage et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. Administration: conseil de trois membres. Signature: individuelle de Rose Racine, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Mies (Vaud), présidente, ou collective à deux de Théodore Vieli, de Rhazuns (Grisons), à Genève, secrétaire, et André Reymoud, de Vaulion (Vaud), à Genève, tous membres du conseil. Domicile: 28, route de Malagnou, chez la Clinique Bois Gentil.

27 février 1964.

Fonds de prévoyance du personnel de F. Jahnli & Cie, à Genève (FOSC. du 8 janvier 1946, page 59). Acte de fondation modifié le 21 mai 1963. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance du personnel de la société F. Jahnli & Cie S.A.** But: venir en aide aux employés et ouvriers de la société «F. Jahnli & Cie S.A.», à Genève, qui se trouveraient dans la gêne par suite de maladie, accidents, invalidité, chômage, service militaire, ainsi qu'en cas de décès de l'un d'eux, à leurs familles. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: individuelle d'Elia Schaufelberger, du Grand-Saconnex, à Chêne-Bougeries, présidente du conseil. Les pouvoirs de Frédéric Hofmann, Firmin-Antoine Jahnli et Georges Schaufelberger sont radiés. Domicile: 8, rue Barthélémy-Menn, chez F. Jahnli & Cie S.A.

27 février 1964.

Fonds de prévoyance en faveur des ouvriers des Ateliers des Charmilles S.A., à Genève (FOSC. du 18 mai 1963, page 1165). Les pouvoirs de Jean Baudet, Jean Gerber et Julien Jeanneret sont radiés. Hermann Barone, de Genève, à Carouge; René Chalverat, de et à Genève, et Paul Henry de Valeyres-sous-Ursins (Vaud), à Genève, membres du conseil, signent collectivement à deux avec le président ou le secrétaire du conseil.

27 février 1964.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel administratif des Ateliers de Carouge S.A., à Carouge. Date de l'acte constitutif: 12 février 1964. But: venir en aide aux membres du personnel administratif de la société des «Ateliers de Carouge S.A.», à Carouge, en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accidents, chômage et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. Administration: conseil de deux membres au moins. Signature: individuelle d'Otto Quenet, de Montfaucon (Berne), à Genève, président, ou Roger Poinot, de France, à Genève, secrétaire, tous deux membres du conseil. Domicile: 9, avenue Jean-Lachenal, chez les Ateliers de Carouge S.A.

2 mars 1964.

Georg und Minna Ledebaur Stiftung, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif (testament): 12 juin 1959. But: aide aux camarades et militants ayant lutté pour le socialisme et se trouvant dans le besoin. Signature: individuelle d'Alida-Gloria de Jager, des Pays-Bas, à Genève, administratrice unique. Domicile: 4, place du Molard, chez Alexandre Berenstein, avocat.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 202048. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1963, 18 Uhr.
Franz Hüsler, pharm. chem. Präparate, Hofwiesenstrasse 207, Zürich.
Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische, kosmetische und chemisch-technische Produkte, Farben,
Düngemittel. (Int. Kl. 1 bis 5)

FRAXA

Nr. 202049. Hinterlegungsdatum: 31. Dezember 1963, 20 Uhr.
Gesellschaft für Ova-Produkte (Société des Produits Ova) (Ova Products Company), Affoltern am Albis (Zürich). — Fabrikation und Handel.

Aus Äpfeln hergestellte Getränke aller Art. (Int. Kl. 32)

BIG POM

Nr. 202050. Hinterlegungsdatum: 31. Dezember 1963, 20 Uhr.
Gesellschaft für Ova-Produkte (Société des Produits Ova) (Ova Products Company), Affoltern am Albis (Zürich). — Fabrikation und Handel.

Aus Äpfeln hergestellte Getränke aller Art. (Int. Kl. 32)

GRAND POM

Nr. 202051. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1964, 15 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Fabrikation.

Futtermittel und Futtermittelzusätze. (Int. Kl. 31)

CRESCA

Nr. 202052. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1964, 15 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Fabrikation.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Veterinarprodukte, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Öle, Seifen, diätetische Nahrungsmittel. (Int. Kl. 1, 3, 5)

LAROVAL

Nr. 202053. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1964, 15 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Fabrikation.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Öle, Seifen, diätetische Nahrungsmittel. (Int. Kl. 1, 3, 5)

MOGADAN

Nr. 202054. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1964, 15 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Fabrikation.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Veterinarprodukte, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Öle, Seifen, diätetische Nahrungsmittel. (Int. Kl. 1, 3, 5)

TRANIMUL

Nr. 202055. Date de dépôt: 8 janvier 1964, 20 h.
Dr A. Wander S.A., Monbijoustrasse 115, Berne. — Fabrication et commerce.
Produits pharmaceutiques; aliments diététiques; aliments concentrés.
(Cl. int. 5, 29, 30)

EVANIL

Nr. 202056. Date de dépôt: 8 janvier 1964, 20 h.
Dr A. Wander S.A., Monbijoustrasse 115, Berne. — Fabrication et commerce.

Médicaments, préparations et drogues pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

SOLTIN

Nr. 202057. Date de dépôt: 8 janvier 1964, 20 h.
Dr A. Wander S.A., Monbijoustrasse 115, Berne. — Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques; aliments diététiques; aliments concentrés.
(Cl. int. 5, 29, 30)

TELINOR

Nr. 202058. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1964, 20 Uhr.
Schweizerische Aluminium AG, Chippis (Wallis). — Fabrikation und Handel.

Profile und Rohre, insbesondere mit Rippen versehene Profile und Rohre aus unedlen Metallen; Kühlkörper, Wärmeaustauscher, insbesondere aus mit Rippen versehenen Profilen und Rohren, für elektrische Apparate, Klimaanlage, Maschinen und Werkzeugmaschinen. (Int. Kl. 6, 7, 9, 11)

TRANSIRIP

Nr. 202059. Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1964, 15 Uhr.
Model AG Weinfelden, Industriestrasse 30, Weinfelden (Thurgau).
Fabrikation.

Bau-Isolationsplatte. (Int. Kl. 17)

ISOWELL

Nr. 202060. Date de dépôt: 14 janvier 1964, 19 h.
Griseldis Kummer-Gribi, Ed. Kummerstrasse, Bettlach (Soleure).
Fabrication et commerce.

Tout instrument utilisable pour la mesure du temps et ses parties.
(Cl. int. 14)

WASP

Nr. 202061. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1964, 18 Uhr.
Courtaulds, Limited, 16, St. Martin's-le-Grand, London E.C. 1 (Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Textil-Rohfasern, Garne, Fäden und Textilgewebe. (Int. Kl. 22, 23, 24)

TEKLAN

Nr. 202062. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1964, 17 Uhr.
Brauerei Hoehdort AG, Hoehdort (Luzern). — Fabrikation.

Biere aller Art (alkoholhaltig). (Int. Kl. 32)

GOLDSTERN

Nr. 202063. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1964, 17 Uhr.
Brauerei Hoehdort AG, Hoehdort (Luzern). — Fabrikation.

Biere aller Art (alkoholhaltig). (Int. Kl. 32)

MARTINSBRÄU

Nr. 202064. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1964, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrikation und Handel.

Seifen, Parfümerien, ätherische Öle, kosmetische Mittel, Haarwaschmittel, Zahnputzmittel. (Int. Kl. 3)

BINESCA

Nr. 202065. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1964, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 107523. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1964 an.

Chemische Produkte für industrielle Zwecke und für die Textilveredelung.
Farbstoffe. (Int. Kl. 1, 2)

INVALON

Nr. 202066. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1964, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 122532. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Januar 1964 an.

Chemische Produkte für die Textilveredelung und Papierindustrie, Appretur- und Gerbmittel, Harze, Kunstharze. (Int. Kl. 1, 2)

VIRANITE

Nr. 202077. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1964, 20 Uhr.
Th. Wittrup Uldvare- og Tæppefabrik, A/S, Vejle (Dänemark).
Fabrikation und Handel.

Teppiche, Matten, Plaids, Decken, Wolldecken, Linoleum, Wachstuch, Vorhänge, Web- und Wirkstoffe, Filz. (Int. Kl. 24, 27)

WITTRUP

Nr. 202067. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1964, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte. (Int. Kl. 5)

MEXAZYM

Nr. 202068. Date de dépôt: 15 janvier 1964, 5 h.
Manufacture des Montres & Chronographes Pieree S.A., Bienne. — Fabrication et commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 106499. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 janvier 1964.

Montres, chronographes, tous appareils à mesurer le temps, ainsi que leurs parties constituantes. (Cl. int. 14)

PARAMOUNT

Nr. 202069. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1964, 19 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Fabrikation.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Veterinärprodukte, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Öle, Seifen, diätetische Nahrungsmittel. (Int. Kl. 1, 3, 5)

CALMOTAR

Nr. 202070. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1964, 19 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Fabrikation.

Futtermittel und Futtermittelzusätze. (Int. Kl. 31)

ROXANTHIN

Nr. 202071. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1964, 11 Uhr.
Gall Giger, Bahnhof-Drogerie, Bahnhofstrasse 11, Herisau 2. — Fabrikation und Handel. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 105227 von Dr. Norbert Gensch, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. September 1963 an.

Pharmazeutische Spezialitäten in flüssiger und fester Form. (Int. Kl. 5)

ELIXIR «F»

Nr. 202072. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1964, 20 Uhr.
Heberlein & Co. AG, Wattwil (St. Gallen). — Fabrikation und Handel.

Wasch-, Bleich- und Reinigungsmittel, insbesondere für Textilien und Lederhandschuhe. (Int. Kl. 3)

CLINOFIN

Nr. 202073. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1964, 20 Uhr.
Heberlein & Co. AG, Wattwil (St. Gallen). — Fabrikation und Handel.

Wasch-, Bleich- und Reinigungsmittel, insbesondere für Textilien und Lederhandschuhe. (Int. Kl. 3)

HEWAFIN

Nr. 202074. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1964, 20 Uhr.
Heberlein & Co. AG, Wattwil (St. Gallen). — Fabrikation und Handel.

Wasch-, Bleich- und Reinigungsmittel, insbesondere für Textilien und Lederhandschuhe. (Int. Kl. 3)

SYNFINA

Nr. 202075. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1964, 20 Uhr.
Heberlein & Co. AG, Wattwil (St. Gallen). — Fabrikation und Handel.

Wasch-, Bleich- und Reinigungsmittel, insbesondere für Textilien und Lederhandschuhe. (Int. Kl. 3)

TENDRINA

Nr. 202076. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1964, 20 Uhr.
Heberlein & Co. AG, Wattwil (St. Gallen). — Fabrikation und Handel.

Wasch-, Bleich- und Reinigungsmittel, insbesondere für Textilien und Lederhandschuhe. (Int. Kl. 3)

TOLAVIN

Nr. 202078. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1964, 18 Uhr.
Luchsinger's Handelsgesellschaft, Amsterdam, Filiale Zürich, Bederstrasse 1, Zürich 2. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 106187. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Januar 1964 an.

Feilwerkzeuge, Feilmaschinen, Zentriermaschinen, Zusatzapparate für Werkzeugmaschinen, Strickapparate, Präge- und Vergoldpressen, Blindprägepressen sowie dazugehörige Setzrahmen, Prägevorrichtungen und automatische Steuerapparate, Spitalapparate, Sterilisationsanlagen, Wärmeapparate und Operationssaalhilfseinrichtungen, Bettflaschenwärmeapparate und Bettflaschen. (Int. Kl. 7 bis 11, 21)

LUCHS

Nr. 202079. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1964, 17 Uhr.
Merek & Co., Inc., 126 E. Lincoln Avenue, Rahway (New Jersey, USA).
Fabrikation und Handel.

Medizinische Präparate; pharmazeutische, tierärztliche und hygienische Produkte; diätetische Nahrungsmittel für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Zahnfüllmittel und Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und Ungeziefer. (Int. Kl. 5)

FERDURALTA

Nr. 202080. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1964, 17 Uhr.
A. E. Staley Manufacturing Company, North 22nd and East Eldorado Streets, Decatur (Illinois, USA). — Fabrikation und Handel.

Synthetische Harze, Emulsionen und Dispersionen von synthetischen Harzen. (Int. Kl. 1)

UBS

Nr. 202081. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1964, 18 Uhr.
Wilkinson Sword Limited, 18, Pall Mall, London S. W. 1 (Grossbritannien).
Fabrikation und Handel.

Rasiermesser, Rasierklingen, Trockenrasierapparate; Handwerkzeuge, Gartengeräte, Scheren, Nagelkluppen; Maschinen und Geräte für Gartenbau und Landwirtschaft; chirurgische, medizinische, zahntechnische und veterinäre Instrumente; Küchen- und Haushaltapparate; Ausrüstungen zur Zubereitung von Nahrungsmitteln; Apparate und Instrumente zum Schutz gegen Feuer, Ueberhitzung und Explosion; wissenschaftliche, elektrische, optische, Mess-, Anzeige-, Prüf-, Temperaturüberwachungs- und Lebensrettungs-Apparate und -Instrumente; Seifen, Parfümerie- und kosmetische Artikel und Haarwasser. (Int. Kl. 3, 7 bis 11, 21)

WILKINSON

Nr. 202082. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1964, 17 Uhr.
Labocentro AG, Löwenstrasse 59, Zürich 1. — Fabrikation.

Parfümerien, kosmetische Produkte, Haarpflegemittel, Zahnpflegemittel. Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate, pharmazeutische Drogen. Diätetische Nahrungsmittel. Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere. (Int. Kl. 3, 5)

TRENO SC

Nr. 202083. Date de dépôt: 24 janvier 1964, 20 h.
Le Phare S.A., avenue Léopold-Robert 96, La Chaux-de-Fonds.
Fabrication et commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 107830. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 24 janvier 1964.

Pièces d'horlogerie et leurs parties; bracelets de montres; bijouterie. (Cl. int. 14)

MEMORY

Nr. 202084. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1964, 12 Uhr.
Schlup & Cie AG (Schlup & Cie S.A.) (Schlup & Co. Ltd.), Bielstrasse 43, Lengnau (Bern). — Fabrikation und Handel.

Uhren und Uhrenbestandteile. (Int. Kl. 14)

KALAYA

Nr. 202085. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1964, 18 Uhr.
Garlock Inc., 402 Main Street, Palmyra (New York, USA).
Fabrikation und Handel.

Kunststoffenthaltendes Packmaterial. (Int. K. 16, 17, 22)

P/S

Nr. 202086. Date de dépôt: 27 janvier 1964, 8 h.
Fernand Cappelletti, rue des Charmilles 13, Genève. — Commerce.

Montres et réveils. (Cl. int. 14)

KATIA

Renonciation partielle à la protection en Suisse de la marque internationale N° 272088

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 20 février 1964, la maison Société Rhovyl (Société anonyme), à Paris (France), titulaire de la marque internationale N° 272088 (FLOCOLAINE), a renoncé partiellement à la protection de cette marque en Suisse, par l'adjonction à la fin de la liste des produits de la mention restrictive suivante: . . . tous ces produits étant composés de laine en totalité ou en partie. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 24 février 1964.

Firmaänderungen — Modifications de raison

Marken Nrn. 110669, 125418-125420, 127531, 146268, 166521. — Aktiebolaget Elektrolux, Stockholm (Schweden). — Firma geändert in Aktiebolaget Electrolux. — Eingetragen den 22. Februar 1964.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Marke Nr. 198484 (KALANCHOE RAMONA, fig.)
Samen Mauser AG, Zürich. — Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt:
Samen und Pflanzen von Kalanchoe. — Eingetragen den 20. Februar 1964.

Löschungen — Radiations

Marke Nr. 186529 (GRIOLIT)
Emser Werke AG, Donat/Ems (Graubünden). — Gelöscht am 20. Februar 1964 auf Ansuchen der Markeninhaberin.
Marke Nr. 195658 (NEO-AROL)
Parfa Parfümerie und Kosmetik AG, Zürich. — Gelöscht am 20. Februar 1964 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marque N° 200886 (ALPS.)

Montre Dolmy S.A., La Chaux-de-Fonds. — Radiée le 20 février 1964 à la demande de la titulaire.

Marque N° 200930 (ELFE)

OMEGA Louis Brandt & Frère S.A., Bienne. — Radiée le 20 février 1964 à la demande de la titulaire.

Marke Nr. 201086 (SOMATEC)

Adolf Grossmann, Zürich. — Gelöscht am 20. Februar 1964 auf Ansuchen des Markeninhabers.

Radiation de la marque internationale N° 220971 en ce qui concerne la Suisse

La marque internationale N° 220971, de Istituto Farmacoterapico Italiano, à Rome (Italie), a été radiée en ce qui concerne la Suisse, par suite de jugement du Tribunal de commerce du canton de Berne, du 17 octobre 1963. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 21 février 1964.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE, par des lois ou ordonnances

S. I. En Grand Champ S. A. en liquidation, Lutry

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Deuxième publication

Par décision d'une assemblée générale extraordinaire, la société a été mise en liquidation. Voir publication dans la Feuille officielle suisse du commerce du 7 février 1964. Les créanciers sociaux sont invités à produire leurs créances jusqu'au 30 avril 1964 au bureau de la société, avenue de la Gare 10, à Lausanne. Lausanne, le 3 mars 1964. (AA. 51²) Le liquidateur.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Irak Zollvorschriften		Irak Prescriptions douanières	
Gemäss einer kürzlichen Verfügung der irakischen Behörden wurde für eine Reihe von Waren der Einfuhrzoll neu festgesetzt. Für die schweizerische Exportindustrie dürften die nachstehend aufgeführten neuen Zollsätze von Interesse sein:		Suivant une récente ordonnance des autorités irakiennes, de nouveaux taux de droits d'entrée ont été fixés pour une série de marchandises. Les modifications suivantes peuvent présenter un intérêt pour l'industrie suisse d'exportation:	
Item No.	Designation of Goods	Unit	Rate of Duty ID. Fils
33/6	Perfumery, cosmetics and toilet preparations:		
	c) Other Products:		
	1. With alcohol, acetone or other similar solvent	Value	100%
	2. Other	Value	100%
38/11	Disinfectants, insecticides, fungicides, weed-killers, anti-sprouting products, rat poisons and similar products, put up in forms or packings for sale by retail or as preparations or as articles (for example, sulphur-treated bands, wicks and candles, fly-papers):		
	a) Containing alcohol or mineral oil:		
	1. When imported by Ministry of Agriculture	—	Free
	2. Other	Value	10%
	b) Other:		
	1. Put up in packings for sale:		
	a) When imported by Ministry of Agriculture	—	Free
	b) Other	Value	10%
	2. Other	—	Free
50/9-50/10	Woven fabrics of silk or of wool or other waste silk:		
	a) Tussore, habutai, fuji and similar fabrics:		
	1. Unbleached, bleached or dyed in one-colour, weighing per square meter:		
	a) Less than 90 grammes	K.N.	3.120
	b) 90 grammes and more	K.N.	2.800
	2. Other, including ornamented or figured, weighing per square meter:		
	a) Less than 90 grammes	K.N.	4.370
	b) 90 grammes and more	K.N.	3.500
	b) Other, weighing per square meter:		
	1. Less than 50 grammes	K.N.	6.250
	2. 50 grammes and more but less than 90 grammes	K.N.	4.370
	3. 90 grammes and more	K.N.	3.120
58/5	Narrow woven fabrics and narrow fabrics (bolide) consisting of warp without weft assembled by means of an adhesive, other than goods falling within heading 58.06:		
	a) Of silk or of waste silk	Value	100%
60/1	Knitted or crocheted fabric, not elastic nor rubberised:		
	a) Of silk or of waste silk	Value	100%
60/2	Gloves knitted, not elastic nor rubberised:		
	a) Of silk or of waste silk	Value	100%
60/3	Stockings of all kinds, not elastic nor rubberised:		
	a) Of silk or of waste silk	Value	100%
60/4-60/5	Under garments, outer garments and other articles (knitted) not elastic nor rubberised:		
	a) Of silk or of waste silk	Value	100%
61/1-61/2	Men's, women's and children's outer garments:		
	a) Of silk or of waste silk	Value	100%
61/3-61/4	Men's, women's and children's under-garments including men's and boys' collars, shirtfronts and cuffs:		
	a) Of silk or of waste silk	Value	100%
61/5-61/6	Handkerchiefs, towels, scarves, mufflers, mantillas, veils and the like:		
	a) Of silk or of waste silk	Value	100%

Item No.	Designation of Goods	Unit	Rate of Duty ID. Fils
61/7	Ties, bow ties and cravats:		
	a) Of silk or of waste silk	Value	100%
61/8	Collars, bodice-fronts, cuffs and similar accessories and trimmings for women's and girls' garments:		
	a) Of silk or of waste silk	Value	100%
61/9	Corsets, corset-belts, suspender-belts, brassieres, braces, suspenders, garters and the like (including such articles of knitted or crocheted fabric) whether or not elastic:		
	a) Of silk or of waste silk	Value	100%
61/10	Gloves and stockings of all kinds not being knitted:		
	a) Of silk or of waste silk	Value	100%
84/12	Air conditioning machines, self-contained, comprising a motor-driven fan and elements for changing the temperature and humidity of air:		
	a) Air conditioners	Value	60%
	b) Other	Value	35%
84/15	Refrigerators and refrigerating equipment (electrical and other):		
	1. Refrigerators	Value	40%
85/6	Electro-mechanical domestic appliances, with self-contained electric motor:		
	b) Vacuum cleaners	Value	70%
	c) Other	Value	70%
85/7	Shavers and hair clippers, with self-contained electric motor:		
	b) Other	Value	70%
85/12	Electric instantaneous or storage water heaters and immersion heaters; electric soil heating apparatus and electric space heating apparatus; electric hair-dressing appliances (for example, hair dryers, hair curlers, curling tong heaters) and electric smoothing irons; electro-thermic domestic appliances; electric heating resistors, other than those of carbon:		
	c) Other	Value	50%
85/15	Radio-telegraphic and radio-telephonic transmission and reception apparatus, radio-broadcasting and television transmission and reception apparatus (including those incorporating gramophones) and television cameras; radio navigational aid apparatus, radar apparatus and radio remote control apparatus:		
	a) Television sets, with or without an attached gramophone unit or radio unit or recorder unit complete or incomplete:		
	1. Television with an attached gramophone or radio or recorder	Value	80%
	2. Other	Value	35%
	b) Radio sets, with or without an attached gramophone unit or recorder unit, complete or incomplete:		
	1. Radio with an attached gramophone unit or recorder unit	Value	80%
	d) Parts not elsewhere specified or included:		
	1. Television and radio cases and cabinets	Value	100%
91/1	Pocket-watches, wrist-watches and other watches, including stop-watches:		
	a) With case or wrist-strap of precious metal	Value	100%
91/2	Clocks with watch movements (excluding clocks of heading No. 91.05):		
	a) With case of precious metal	Value	100%
91/4	Other clocks:		
	a) With case of precious metal	Value	100%
91/9	Watch cases and parts of watch cases, including blanks thereof:		
	a) Of precious metal	Value	100%
91/10	Clock cases and cases of a similar type for other goods of this chapter, and parts thereof:		
	a) Of precious metal	Value	100%

Immobilienfonds bernischer Banken Revit



Emission

In der Zeit vom 2. März bis 11. März 1964 gibt der REVIT Immobilienfonds bernischer Banken Miteigentumszertifikate von einem, zehn und zwanzig Anteilen aus.

Der Preis pro Anteil beträgt Fr. 530.—
mit Ertragsberechtigung ab 1. Januar 1964

Liberierung: bis 31. März 1964.

Die durch die Emission eingehenden Beträge werden in gut rentierenden, voll vermieteten Mehrfamilienhäusern oder in Liegenschaften angelegt, die zurzeit überbaut werden.

Auf Grund der gegenwärtigen Lage werden auch die Neu-erwerber in den Genuss einer jährlichen Rendite von vor-aussichtlich mindestens 4% gelangen.

Zeichnungsstellen:

Gewerbekasse in Bern, Bern
Spar- und Leihkasse Biel-Madretsch, Biel
Amtersparniskasse Burgdorf, Burgdorf
Amtersparniskasse Fraubrunnen, Fraubrunnen
Spar- und Leihkasse Frutigen, Frutigen
Ersparniskasse von Konolfingen, Grosshöchstetten
Amtersparniskasse Erlach, Ins
Spar- und Leihkasse Kirchberg, Kirchberg
Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen, Langenthal
Bank in Langnau, Langnau
Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau, Langnau
Bezirkskasse Laufen, Laufen
Spar- und Leihkasse Münsingen, Münsingen
Amtersparniskasse Sumiswald, Sumiswald
Spar- und Leihkasse Sumiswald, Sumiswald
Amtersparniskasse Thun, Thun
Kredit- und Sparkasse Thun, Thun
Ersparniskasse des Amtsbezirks Wangen, Wangen a/A
Spar- und Leihkasse Niderrsimmental, Wimmis
Hülf- und Sparkasse des Bipperrantes, Wiedlisbach
Spar- und Leihkasse Wynigen, Wynigen

Jede andere Bank nimmt Ihre Zeichnungen ebenfalls entgegen.



Fondsleitung: REVIT AG Bern, Bahnhofplatz 7, Bern
Telephon 031 / 2 66 82

Treuhänderin: Gewerbekasse in Bern, Bern

Revisionsstelle: Revisionsverband bernischer Banken und Sparkassen

Senden Sie mir das Prospektmaterial
des REVIT Immobilienfonds bernischer Banken:

Name:

Adresse:

Einsenden an: REVIT AG Bern, Bahnhofplatz 7, Bern

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN



Dividende für 1963

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 6. März 1964 ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1963 gegen Uebergabe des Coupons Nr. 20 mit Fr. 50.— pro Coupon, abzüglich der eidgenössischen Coupon- und Verrechnungssteuer von zusammen 30%, d. h. mit

Fr. 35.— netto ab 7. März 1964

spesenfrei zahlbar bei unseren Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen in der Schweiz, sowie zum Tageskurs für Sichtwechsel auf die Schweiz bei unseren Sitzen London und New York.

Die Coupons sind mit einem Nummernverzeichnis einzureichen. Die Formulare können an unsern Schaltern bezogen werden.

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.

Basel Zürich

Tel. (061) 34 67 00 Tel. (051) 48 08 36

Kistenfabrik Zug AG., Zug

Wir liefern Transportkisten für Inland und Export, Gezinkte und verbleimte Schreinerkisten, Pallets, Boxpallets, Aufsetzrahmen.

Fachmannische Beratung: Tel. (042) 4 33 55 und 4 33 56.

Prämien-Obligationen-Anleihe 1916 Volkshausverein Luzern (Genossenschaft)

MITTEILUNG

Gemäss dem auf den Obligationen aufgedrucktem Ziehungsplan kommen in den Jahren 1964, 1965 und 1966 pro Jahr letztmalig je 12 Prämien und je 29 738 Obligationen zum Nennwert zur Auslösung. Um den Ziehungsvorgang zu vereinfachen, andererseits aber die Interessen der Titelinhaber zu wahren, hat sich die Herausgeberin der oben erwähnten Prämien-Obligationen entschlossen, am 31. März dieses Jahres nicht nur die Verlosung der für das Jahr 1964 fällig werdenden Prämien und Obligationen vorzunehmen, sondern auch die für die Jahre 1965 und 1966 zur Auszahlung gelangenden Prämien und Obligationen, welche zum Nennwert zurückbezahlt werden, durch das Los zu bestimmen.

Im Monat April dieses Jahres werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt die Ziehungslisten für die Jahre 1964, 1965 und 1966 gleichzeitig veröffentlicht. Die Publikation der Ziehungsliste wird jeweilen in dem zur Einlösung fällig werdenden Jahre 1965 bzw. 1966 wiederholt.

Volkshausgenossenschaft Luzern

Compagnie Foncière et Mobilière S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 18 mars 1964, à 11.00 heures, en l'étude du notaire Frédéric Zahnd, place St-François 12, Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et du contrôleur.
- 2° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes arrêtés au 31 décembre 1963.
- 3° Décharge à donner à Messieurs les administrateurs et à Monsieur le contrôleur.
- 4° Affectation à donner au solde bénéficiaire.
- 5° Nomination d'un contrôleur.

Le bilan et le compte de profits et pertes de l'exercice 1963, le rapport de gestion et le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires à l'étude du notaire Frédéric Zahnd.

Lausanne, le 5 mars 1964.

Le conseil d'administration.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft -

Insrieren Sie!



eskimo
Garantie für Qualität

Schweizerische Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal AG. in Pfungen

Wir gestatten uns, die Aktionäre unserer Gesellschaft auf Dienstag, den 24. März 1964, 11 Uhr, ins «Casino» in Winterthur zur

64. ordentlichen Generalversammlung

einzu laden

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 22. März 1963.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1963 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Das Protokoll der Generalversammlung vom 22. März 1963, die Rechnung pro 1963 und die Bilanz per 31. Dezember 1963 sowie der Revisorenbericht samt den Anträgen des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresergebnisses sind vom 14. März 1964 an zur Einsicht auf unserem Büro in Pfungen aufgelegt.

Stimmkarten sind spätestens zwei Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und der Schweizerischen Volksbank in Winterthur, unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern, zu beziehen.

Pfungen, den 2. März 1964.

Im Namen des Verwaltungsrates:

Der Präsident:
Dr. F. T. Gubler.

Zu vermieten ab sofort einige 1000 m³ trockener

Lagerraum

SBB-Anschluss, an Hauptdurchgangsstrasse, Nähe Grenze und Zürich, gut geeignet für Pflanzlager, sowie 2000 m³ Kühl- und Gefrierräume.

Anfragen sind erbeten an Chiffre-Hab 130129 der Schweiz. Handelsbörse, Zürich 23.

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 19. November 1963 verstorbenen

Albert Emil Ruppli

verw., Schriftsetzer, geb. 24. November 1887, von Fischbach-Gölikon (Aargau), mit gesetzlichem Wohnsitz Walestrasse 31, Zürich 6 (Altersbeihilfe), letzter Aufenthaltsort im Künstlerheim Boswil, Unterdorf, Boswil (Aargau), liegt den Beteiligten bis zum 7. April 1964 beim unterzeichneten Notariat (Schaffhauserstrasse 2, Zürich 6) zur Einsicht auf.

Zürich 6, den 4. März 1964.

Notariat Unterstrass-Zürich
R. Eggenberger, Notar

Compagnie de Gestion et de Banque, Genève

Messieurs les actionnaires de la Compagnie de Gestion et de Banque sont convoqués à la

7^e assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le jeudi 26 mars 1964, à 12 heures, dans les bureaux de la banque, rue de la Corratelle 6, à Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Présentation du rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1963.
- 2^o Présentation du rapport de l'office de contrôle pour l'exercice 1963.
- 3^o Résolutions concernant le compte de profits et pertes et le bilan au 31 décembre 1963.
- 4^o Résolutions à prendre au sujet des propositions du conseil d'administration quant à l'utilisation du bénéfice net.
- 5^o Décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion pendant l'exercice 1963.
- 6^o Réélection d'administrateurs.
- 7^o Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1963, avec le rapport de l'office de contrôle, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, seront à la disposition des actionnaires dès le 11 mars 1964, aux guichets de la banque.

Genève, le 4 mars 1964.

Compagnie de Gestion et de Banque
Au nom du conseil d'administration:
Le président: Henri-Philippe Crombe.

Skilift Müsella AG., La Punt-Chamuesch

Generalversammlung

Freitag, den 10. April 1964, um 14.00 Uhr, im CVJM-Ferienheim La Punt-Chamuesch.

Gesellschaftsordnung:

Protokoll, Geschäftsbericht und Annahme der Gewinn- und Verlustrechnung nach Anhören des Revisorenberichts, Wahl des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von drei Jahren, Verschiedene Mitteilungen und allgemeine Umfrage.

Anträge von Aktionären werden von der Generalversammlung nur behandelt, wenn sie 14 Tage vor der Publikation der Einladung dem Verwaltungsrat schriftlich eingereicht werden. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Der stimmberechtigte Aktionär kann seine Aktien an der Generalversammlung selbst vertreten oder mit schriftlicher Vollmacht durch einen anderen Aktionär vertreten lassen.

§ 13 der Statuten: Als Stimmensweis gilt der Coupon 3 der Aktien. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht liegen ab 25. März 1964 auf der Gemeindeganzlei La Punt-Chamuesch zur Einsicht auf.

Geschäftsstelle Teufenerstrasse 4, St. Gallen.

Für den Verwaltungsrat der Skilift Müsella AG.
La Punt-Chamuesch.
Der Präsident: Adolf Weder, Ingenieur.
Der Geschäftsführer: Paul Ganz.

Bergbahn Weissenstein AG.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Donnerstag, den 19. März 1964, 14.45 Uhr, ins Kurhaus Weissenstein.

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes sowie der Rechnungen und Bilanz der Bahn über das Geschäftsjahr 1963 und des Kurhauses über das Pachtjahr 1962/63.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Abgabe von zwei Freikarten je Aktie.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1964.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanzen, der Revisorenbericht sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen am Sitz der Gesellschaft in Solothurn (Sekretariat Westbahnhofstrasse 8) ab 9. März 1964 zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung und der Geschäftsbericht können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 16. bis 18. März 1964 beim obengenannten Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. An der Generalversammlung selbst, im Kurhaus Weissenstein, können keine Eintrittskarten mehr abgegeben werden.

Die Eintrittskarten berechtigen am 19. März 1964 zur freien Fahrt mit der Sesselbahn von Oberdorf auf den Weissenstein und zurück.

Solothurn, 13. Februar 1964.

Der Verwaltungsrat.

République et Canton de Genève

Département des finances et contributions

Emprunt 3% Etat de Genève 1953

Loi du 2 mai 1953

Les porteurs d'obligations 3% Etat de Genève 1953 sont informés que 1000 obligations ont été rachetées sur le marché par l'Etat de Genève, conformément au contrat d'emprunt (6^e tirage).

En conséquence, le tirage au sort prévu pour l'annuité échéant le 1^{er} juin 1964 n'a pas eu lieu.

Genève, le 24 février 1964.

LE CONSEILLER D'ETAT
chargé du Département des finances et contributions:
Emile Dupont.

Aargauische Hypotheken- & Handelsbank

Die Generalversammlung vom 29. Februar 1964 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1963 auf

6%

festgesetzt. Es wird daher Coupon Nr. 10 unserer Aktien mit Fr. 30.—, abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer, von heute hinweg an unseren Kassen in Brugg, Bden, Laufenburg, Rheinfelden, Wohlen, Bremgarten, Dättlingen-Klingnau, Frick, Mählis, Zurzach, Birm-Lupfig und Wettingen eingelöst.

Brugg, den 2. März 1964

Die Direktion

HYPOTHEKARBANK IN WINTERTHUR

Dividendenzahlung

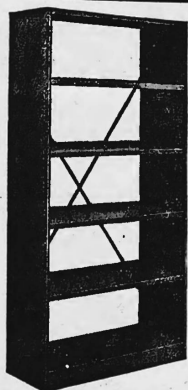
Die Generalversammlung der Aktionäre vom 6. März 1964 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1963 auf

Fr. 30.—

je Aktie festgesetzt. Die Zahlung erfolgt ab 7. März 1964 gegen Einlösung von Coupon Nr. 77, unter Abzug von 3% Coupon- und 27% Verrechnungssteuer, mit Fr. 21.— netto bei unserem Hauptsitz in Winterthur, unseren Filialen in Zürich und Effretikon, der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, und ihren sämtlichen Niederlassungen, dem Bankgeschäft Wegelin & Co., St. Gallen.

Kampoda

Stahlmöbel



Fr. 189.-

ab Lager

komplett, franko
Empfangstation200x100x34 cm
oder andere Masse

Generalvertreter:
Trosselli & Söhne AG.
60-62, rue du Stand
Tel. (022) 24 43 40
Genève

Kampoda
Militärstrasse 75
Tel. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte — Vertreter in der ganzen Schweiz

Prêts

- Pas de caution
- Formalités simplifiées
- Discrétion absolue

Nous accordons des prêts de
Fr. 500.- à Fr. 10 000.-.

Ancien établissement fondé en
1912.

Banque Procrédit, Fribourg
Téléphone (037) 2 64 31



Zu verkaufen neue, we-
nig gebrauchte

vollautomatische
Schreibmaschine

IBM exekutiv auf Super-
typewriter mit Perforator und
verschiedenem Zubehör.

Preis zirka Fr. 10 000.-,
Offerten unter Chiffre
A 6643 Q an Publicitas
Basel.

Geschäftsreise

Wer auf seiner Geschäftsreise kleine
«Oscar»-Werbegeschenke verabreicht,
ist gerne gesehen und immer will-
kommen. «Oscar»-Werbegeschenke —
auch wenn sie noch so preisgünstig
sind — werden mit besonderer Zunei-
gung entgegengenommen. Sie klopfen
ans Herz des Kunden, öffnen die
Türen zu den massgebenden Herren
und fördern Kaufstimmung und Um-
satz.
Lassen Sie sich von uns geeignete
Vorschläge unterbreiten.

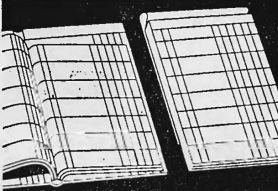


Geschmackvolle Werbegeschenke

Scheideggstr. 119, Tel. (051) 45 57 97
Zürich 2/23

Statistikbücher und Blocs

in allen Papeterien erhältlich



SIMPLEX
SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN

Porzellanfabrik Langenthal AG.

Langenthal

Ausgabe

einer 4½%-Anleihe 1964

von Fr. 5 000 000.-

zwecks Konsolidierung kurzfristiger Verbindlichkeiten und Beschaffung von Mitteln
für die weitere Rationalisierung und Teil-Automatisierung der Produktions- und Neben-
betriebe sowie für die Interessenahme an verwandten Unternehmungen.

Emissionspreis: 100% + 0,60% Hälfte des eidgenössischen Emissionsstempels.

Laufzeit: 15 Jahre, mit vorzeitigem Rückzahlungsrecht der Gesellschaft nach
10 Jahren.

Stückelung: Inhabertitel von Fr. 1000.—.

Kotierung: an der Berner Effektenbörse.

Liberierung: vom 20. bis 31. März 1964.

Zeichnungsfrist vom 5. bis 12. März 1964, mittags

Prospekte sowie Zeichnungsscheine sind bei sämtlichen Niederlassungen der nach-
geannten Banken erhältlich.

Den 4. März 1964

KANTONALBANK VON BERN

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

BANK IN LANGENTHAL

MIKRON HOLDING AG., BIEL

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 19. März 1964, 14.30 Uhr, am Sitz der Maschinenfabrik Mikron AG.,
Allerstrasse 11, Biel.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 21. März 1963.
2. Orientierende Referate:
 - a) Dr. Christian Gasser, Präsident und Delegierter;
 - b) Brian Goulder, Managing Director, J. Goulder & Sons Ltd., Huddersfield.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes.
4. Abnahme von Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisorenbericht der
Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Entlastung der Verwaltung.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktien-
kapitals von Fr. 5 000 000.— auf Fr. 6 000 000.— durch Ausgabe von 2000 neuen
Inhaberaktien von Fr. 500.— nom. zum Ausgabepreis von Fr. 1250.—, dividenden-
berechtigt ab 1. Januar 1964, und auf entsprechende Aenderung von Art. 3 der
Gesellschaftsstatuten.
9. Feststellung der Zeichnung und Liberierung des neuen Aktienkapitals mit der Ver-
pflichtung des zeichnenden Konsortiums, die neuen Aktien den bisherigen Aktio-
nären im Verhältnis von einer neuen Inhaberaktie auf 5 alte Inhaberaktien oder 25
alte Namenaktien zum Bezug anzubieten.
10. Verschiedenes.

Es wird uns freuen, wenn die Aktionäre auch dieses Jahr Fragen stellen und Anregungen
machen.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Bericht der Kontrollstelle
und Anträge über die Verwendung des Reingewinnes sowie die Kapitalerhöhung liegen
gemäss Art. 22 der Gesellschaftsstatuten am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre
auf.

Die Eintrittskarten für Inhaberaktien können bis Montag, den 16. März 1964, bezogen
werden gegen Hinterlegung der Aktien oder anderweitig genügenden Ausweis über die Hinter-
legung bei einer Bank bis nach Schluss der Generalversammlung:

beim Schweiz. Bankverein, Biel, Basel und Zürich
bei der Schweiz. Kreditanstalt, Biel, Basel und Zürich
bei den Herren Pictet & Cie., Genf
bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel
und am Sitz unserer Gesellschaft.

wo nach der Generalversammlung auch die Dividendencoupons eingelöst werden.

Die Eintrittskarten für Namenaktien werden nur am Sitz der Gesellschaft in Biel
bis und mit Montag, den 16. März 1964, ausgegeben. Als stimmberechtigt gilt, wer am 6. März
1964 im Aktienregister eingetragen ist.

Biel, den 19. Februar 1964.

Der Verwaltungsrat.

Sesselbahn Kerenzerberg AG.

Einladung zur Generalversammlung

auf Samstag, 21. März 1964, 15 Uhr, im Bergrestaurant Haberschwund in Flitzbach

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Geschäfts-
bericht und Bericht der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahlen.
4. Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 225 000 auf Fr. 500 000.

Bilanz, Jahresbericht und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 10. März am Sitz der
Gesellschaft auf.

Flitzbach, den 7. März 1964.

Der Verwaltungsrat.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern
der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»



Prospektauszug

Schweizerischer Bankverein

Kapitalerhöhung 1964

von Fr. 225 000 000 auf Fr. 250 000 000

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unseres Institutes vom 6. März 1964 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, zum Zwecke der Anpassung der eigenen Mittel an die gesteigerte Geschäftstätigkeit das Aktienkapital von Fr. 225 000 000 auf Fr. 250 000 000 zu erhöhen durch Ausgabe von

50 000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500 Nennwert

Nr. 450 001–500 000

Die Generalversammlung hat festgestellt, dass die neuen Aktien gezeichnet und voll einbezahlt worden sind und dass die zeichnende Gesellschaft sich verpflichtet hat, sie den bisherigen Aktionären zu den am Schlusse dieses Prospektes aufgeführten Bedingungen zum Bezuge anzubieten.

Die jetzt zur Ausgabe gelangenden neuen Aktien sind vom 1. Januar 1964 an dividendenberechtigt und mit Coupons Nr. 22 und folgenden ausgestattet. Sie sind im übrigen den bisherigen Aktien in jeder Beziehung gleichgestellt. In der Generalversammlung berechtigt jede Aktie von Fr. 500 Nennwert zu einer Stimme.

Die Kotierung der neuen Aktien wird an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich nachgesucht werden.

Bezugsangebot

Die neuen Aktien werden den Inhabern der alten Aktien in der Zeit vom

11. bis 20. März 1964, mittags,

zu folgenden Bedingungen angeboten:

1. Der Bezugspreis beträgt Fr. 1000.— netto pro Aktie von Fr. 500.— Nennwert; der eidgenössische Emissionsstempel von 2 % wird von der Bank getragen.
2. Je 9 bisherige Aktien von je Fr. 500.— Nennwert berechtigen zum Bezuge einer neuen Aktie von ebenfalls Fr. 500.— Nennwert.
3. Die Ausübung des Bezugsrechtes erfolgt durch Einreichung des Coupons Nr. 21 der bisherigen Aktien und unter Verwendung des hiezu vorgesehenen Zeichnungsscheines bei irgendeiner schweizerischen Geschäftsstelle unserer Bank.
4. Die Liberierung der zugeteilten neuen Aktien hat bis spätestens 31. März 1964 zu erfolgen.

Unser Institut ist gerne bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Basel, den 7. März 1964

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Der Präsident des Verwaltungsrates:

S. Schweizer

Bürostühle

Anatomisch richtig gebaut, daher bequem und leistungsfördernd. Individuell verstellbar. Grosse Auswahl vom einfachen Bürostuhl bis zum repräsentativen Chéfsessel. Büro-Fürrer, Zürich, Möbel, Registraturen, Karteien, Tödisstrasse 48. Tel. 051/2716 90. Büromaschinen: Fraumünsterstrasse 13. Büroartikel: Münsterhof 13.

büro-fürrer

absolut hygienisch



Mit dem Baege-Händetrockner nie mehr schmutzige und zerrissene Handtücher.

Einfache Bedienung: Ein Knopfdruck genügt. Alles, 40 Sekunden lang zirkuliert sympathisch temperierte Luft aus dem Baege-Händetrockner. Fertig.

- absolut hygienisch
- keinerlei Wartung
- geringe Betriebskosten
- SEV-geprüft
- geräuscharm
- robustes Stahlgehäuse
- kleines Format
- und - kleiner Preis!

Baege-Händetrockner kosten:



Modell Super,
1650 Watt Fr. 270.—
(mit Zeitschalter
oder Fusschalter)



Modell Progress,
2000 Watt Fr. 345.—
(nur mit Fusschalter)

Baege-Händetrockner gehören in jeden fortschrittlichen Betrieb. Viel und gern gesehen in: Cafés, Restaurants, Büros, Fabriken, Kinos, Theatern, Tankstellen, Spitälern, Sanatorien etc.

Verlangen Sie bitte Prospekt bei der Generalvertretung

W. Baumann

Basel, Thiersteinallee 29, Tel. 061/34 18 11

Zu vermieten per 1. November 1964
in unserem

Bankneubau an der
Bahnhofstrasse in Thun

Attikawohnung

(6 1/2 Zimmer, mit oder ohne Dienstenzimmer)
letzter Komfort
sowie

Büro- und Praxisräume

Auskunft erteilt:
Kantonalbank von Bern, Thun
Tel: (033) 2 32 21

Zu kaufen gesucht

zwecks Komplettierung unserer Lochkartenanlage

1 Locher IBM Mod. 24/1

1 Interpreter IBM 552/1

1 Reproduzierlocher IBM 519/2

mit End-Printing und eventuell Mark-Sensing.

Eilofferten mit Angabe der Ausrüstung, des Liefertermins und des Baujahres unter Chiffre HAB 130134 an Publicitas Bern.